ENZYMATISCHE THERAPIE IN DER ÄSTHETISCHEN MEDIZIN

Dr. Carlos Aznar und Dr. Anastasia Lapshyna erörtern die Anwendungsmöglichkeiten von Enzymen in der ästhetischen Behandlung

CARLOS AZNAR SÁNCHEZ,
MD, Master in Ästhetischer Medizin der L'Union International de Médecine Esthétique, Geschäftsführer von Simildiet Laboratorios;
ANASTASIA LAPSHYNA, MD, Leiterin der medizinischen Abteilung der Totispharma-Gruppe,Ukraine

IN DER GESCHICHTE DER ästhetischen Medizin haben wir einen kontinuierlichen Evolutionsprozess ihrer Techniken erlebt, bei dem nach effizienten und immer weniger aggressiven Alternativen gesucht wurde. Enzyme (Hyaluronidase, Lipase und Kollagenase) sind eine wirksame und praktisch unschädliche Alternative für die Behandlung bestimmter häufiger ästhetischer Pathologien.

Die wirksamste Darreichungsform, die eine vollständige Stabilität garantiert, ist die gefriergetrocknete. Sie wird in einer aseptischen, sterilen Umgebung unter Stickstoffatmosphäre hergestellt. Ohne Konservierungsmittel oder Zusatzstoffe. Dank der Entwicklung der Molekularbiologie wurden sie synthetisiert als hochreine Proteine synthetisiert, die sogenannten Rekombinanten.

Die Rekonstitutionstechnik ist sehr einfach. Wir verwenden 4-6 ml Kochsalzlösung und können bei sehr geringer Schmerztoleranz des Patienten 1-2 ml durch Procain oder 2% Lidocain ersetzen. Dies ist jedoch normalerweise nicht notwendig.

Abb. 1 Diagnose: Ödematöse Cellulitis. Der problematische Bereich ist der Bauch. Protokoll: 5 Sitzungen mit Basic Enzymes Hyaluronidase + Basic Artichoke Dr. Anastasia Lapsyhina in Zusammenarbeit mit Dr. Carlos Aznar.

Für die Rekonstitution stehen uns Alternativen zur Kochsalzlösung zur Verfügung, mit denen wir die therapeutische Wirkung des Enzyms verstärken können. Im Folgenden werden die Möglichkeiten in ihren jeweiligen Beschreibungen näher erläutert.

Hyaluronidase 1.500 IU

Es wird aus *Streptococcus mitis* gewonnen. Sie hat eine mehr als 60-jährige Geschichte in der Medizin und ist für den enzymatischen Abbau von Glykosaminoglykanen verantwortlich. Es hydrolysiert Hyaluronsäure durch Spaltung der Beta Bindungen der 1,4-N-Acetylglucosaminidase und erhöht dadurch die Durchlässigkeit der Haut und des Bindegewebes. In der ästhetischen Medizin wird es häufig bei ödematöser Cellulite und Lymphödemen eingesetzt, da es die Viskosität der Flüssigkeit verringert, die Gefäßdurchlässigkeit erhöht und die Angiogenese stimuliert. Es verhindert die Hyperpolymerisation der für die Wassereinlagerung verantwortlichen Glykosaminoglykane. Um seine entwässernde Wirkung zu verstärken, kann man es mit Basic Artichoke (5 ml) rekonstituieren.

Wird traditionell verwendet, um die unerwünschten Wirkungen von vernetzten Hyaluronsäure-Füllern umzukehren.

Collagenase 150 IU

Wird aus *Chlostridium hystoliticum* gewonnen. Es handelt sich um ein Abbauprodukt, das in der Lage ist, die Peptidbindungen des Kollagens gezielt zu hydrolysieren. Seine Hauptwirkung besteht in der Naturalisierung und Strukturierung von Kollagen-, Elastin- und Fibrinfasern. Wir verwenden es bei harter, faseriger, knotiger Cellulite mit Orangenhaut. Wir können seine Wirkung verstärken, indem wir es

totis pharma
SIMILDIET LABORATORIOS

“Enzyme (Hyaluronidase, Lipase und Kollagenase) sind eine wirksame und praktisch unschädliche Alternative für die Behandlung bestimmter häufiger ästhetischer Pathologien.”

mit Basic Artichoke (lipolytisch - entwässernd) und Basic Organic Silicon (restrukturierend - lipolytisch). Fördert die Regeneration und Erneuerung der Stützstrukturen der Haut. Es baut verhärtete Kollagenfasern ab und verbessert die Textur, die Flexibilität und das Erscheinungsbild von hypertrophen Narben, Keloiden und bei Morbus Dupuytren und Morbus Peyronnie.

Lipase 1.500 IU

Es wird aus *Aspergillus niger* gewonnen und hat die Aufgabe, die reversible Hydrolyse von Triglyceriden zu katalysieren, um freie Fettsäuren und Glycerin zu erzeugen, die sehr leicht ausgeschieden werden können. In der ästhetischen Medizin verwenden wir es als direktes Lipolytikum zur Reduzierung von lokalem Fett (Lipodissolve) in bestimmten Bereichen wie Hals (Doppelkinn), Arme, Bauch und peritrochantäre Bereiche (adipöse Cellulite). Weit verbreitet und mit großer Wirksamkeit bei der Neudefinition des Gesichtsovals und bei Tränensäcken eingesetzt. Wir halten es für eine hervorragende Ergänzung für Patienten, die eine Volumenreduzierung in ausgewählten Bereichen mit einer minimalinvasiven Behandlung wünschen.

Wir können es mit Basic Caffeine (direkt lipolytisch), mit Basic Artichoke (drainierend - lipolytisch) und mit Basic Organic Silicone (lipolytisch - restrukturierend) rekonstituieren, um seine Wirkung zu verstärken und einen umfassenderen therapeutischen Effekt zu erzielen.

Anwendungstechnik

Jede Fachkraft kann die Technik zur Einbringung der Enzyme und die gewünschte Tiefe wählen, die sie je nach ihrer Erfahrung und dem Ort des zu behandelnden Problems für am besten geeignet hält.

Mehr Information unter: simildiet.com

Abb. 2 Diagnose: Ödematöse Cellulitis. Der problematische Bereich ist der Bauch. Protokoll: 5 Sitzungen mit Basic Enzymes Hyaluronidase + Basic Artichoke + Kochsalzlösung. Dr. Anastasia Lapsyhina in Zusammenarbeit mit Dr. Carlos Aznar.

Abb. 3 Diagnose: Faserig-harte Cellulitis. Die problematischen Bereiche sind die Rückseiten der Oberschenkel. Protokoll: 5 Sitzungen mit Basic Enzyme Collagenase + Basic Organic Silicon + Basic Artichoke + Kochsalzlösung. Dr. Anastasia Lapsyhina in Zusammenarbeit mit Dr. Carlos Aznar.

Abb. 4 Diagnose: Faserig-harte Cellulitis. Die problematischen Bereiche sind die Rückseiten der Oberschenkel. Protokoll: 5 Sitzungen mit Basic Enzyme Collagenase + Basic Organic Silicon + Basic Artichoke + Kochsalzlösung. Dr. Anastasia Lapsyhina in Zusammenarbeit mit Dr. Carlos Aznar.

.